# ochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unfer dem Titel: Rassaufcher Anzeiger, Kreisblaft für den Candfreis Wiesbaden.

Erfcheint 3 mal wöchentlich: Dienstage, Donnesstage, Samstage.

Redaktion u. Expedition: Blebrich a. Rh., Rathausitr. 16. Telephon 41. Bezugepreis: manatiich 1.38 III. olnicht. Metagestohn. Wegan Dojibegun milipeces

Redakteur: Paul Joridia in Biebrich a. Rh.

Retations. Druck u. Derlag: Guibo Seibler porm. Sofmann'iche Buchdruckerel, Blebrich. Silialerpedition in Bochbein: Jean Cauer,

Angeleenpreist für die Sgelpaliene Colonelyeile ober beren Raum 50 Pfg., Rehlamezelle 100 Dig.

Donnerstag den 26. Kebruar 1920.

14. Jahrgang

# Amilider Teil

Dei jedem Poltomt,

Befanntmadung. Befriffi: Abileserung von Schladischweinen an den Kommunal-verband und Abichlug von Schweinemastverträgen.

Rominunalverband Conditreis Blesbaben. J. B.: gez. Schillt. beshalb? 3.+92r. II. 970. 5087.

Befannimachung.

Betrifft: Antauf ber Dierbe jur Ablieferung an die Millerien. Die Borführung der nach dem Friedensvertrag abzultefernden en Kopf. Pferde vor die Ankaufstommission hat zu erfolgen am Samstag, den 28. Februar, vormitiogs 9 Uhr, in Erbenheim

Glichtif aus ben Gemeinben: ouj dem Reunplah

Muringen, Biebrich, Bierftabt, Dobbeim, Erbenbeim, Frauenftein, auch ver electron, Biebrin, Biebrin, Aloppenheim, Medenbach, Raurod, und leife Reorgenborn, Heiloch, Jaftodt, Aloppenheim, Medenbach, Raurod, Wordenftadt, Rambach, Schierftein, Somenberg, Am Samstag, den 28. Jebruar, nachmittags 2 Uhr, in Wellbach an ber Widererstraffe

aus ben Gemeinben:

Bredenbeim, Deifenheim, Diebenbergen, Ebbersbeim, Rorsbeim,

Bergeführt muffen werben alle Stuten beigischen Schlages mittage und andere Ralibinifinten über 18 Monate und alle Ralibluthenglie über 2 Jahre, insbesondere auch biejenigen Pferbe, Die feinerzelt von ber Mufterungefommiffion in die Liften verzeichnet und bei ichlognabmi werben find. Die Pferbebefiner baben frutter für einen Lag mitzubringen. Die angefauften Pierbe bleiben ein Tag gut Untersuchung in der Anfaufsgemeinde fteben, In den Anfaufsnerten millien baber Ställe für die zu untersuchen Bferde bereit-siehen. Die Anfausatommission besteht aus den herren Beterinar-rat Big-Cirolle, heinrich Merten Erbenheim, Direftor hochratiel-

Die Blagiftrate und Gemeinbevorftande erfuche ich, porftebenbas sofort jur Kenntnis der Pferdebestiger zu bringen. Biesbaben, den 23. Jebruar 1920.

3.-Rr. II. Stw.

Der Landrat. 3. 3.: gez. Shiltt.

Muf Grund bon f 14 Stbl. 2 bes Gefeges, betreffend bie Liuskührung des Schlachtnieb und Fleischbelchaugeletzes vom 28. Juni 1002 (K.S. S. 229) und mit Ermächtigung der Ministerien sur Candwirlichaft, Domänen und Forlen und für Bolksmoblighet er näuze ich den Gedührentarif für die Ausübung der Fleischbelchau pp vom 16. Januar 1220 (Reg.-Amisbl. S. 12/18), wie solgt:

f) für 1 Schwein (ausknitefilich Arichinenschau): 1. bei gewerblicher Schlachtung 2.— TR. 1.50 TR. 2. bei nausichlachtungen Im übrigen bleibt ber oben ermabnie Tarif vom 16. Januar

Diele Anarduung tritt fofart in Rraft. Beiesbaben, 20, 1, 20. Der Der Regierungspräfibent.

Die Polizeinerwaltungen zu Biebrich und Hochheim somie die Ortspolizeidehörden werden um ortsübliche Beröffenslichung und Bekanntgabe an die Schlächtwied- und Fleischbeichauer ersucht. Wesbadan, den 20. Februar 1920. Der Bardrat.

### Befanntmadung.

Anstelle des verstorbenen Gerichtsmannes Christoph Christian Riblomen ist der Landwirt Frang Konrad Wilhelm Barn in Ballau jum Gerichtemann bei bem Drisgericht in Ballau ernannt und perufficiert morben.

Wiesbaben, ben 21. Jebruar 1920. Der Borfigenbe bes Arrisonsichulles. 3. B.; Ghlitt. 3. Mr. 11. 731/1.

Befannimachung.

Befannimachung.

Auf Beraniassung des Nechbamis für Lust- und Krastsahrwelen hat der herr Keglerungsprässent zusalge Anordnung des
Serrn Klinisters der öffentischen Arbeiten die seiner Zeit erreitte Ertaudnis dur Berwendung nicht elastischer Bereitung von Unittrassedung zurückennummen. Die Bester sollter Fahrzeuge
werden doder im Hindsick auf die veränderte Lage der Gummiverjorgung und die Beschädigungen, denen die Strassen durch den Bertehr eisenbereister Luststrastwagen ausgelegt sind, angewiesen, die
zum 15. März de. Sa. die Eisenbereisung durch Gummibereisung

Dies bringe ich hierburch zur Kenntnis aller Orispolizeibehör-ben und Genbarmericftationen bes Kreifes. Wiesbaden, ben 21. Februar 1920. Der Landrat. Schlitt.

Die Gefcofte bes Stanberbeamten in Schlerfieln find bem tom. Bürgermeifter Reffelo bort übertragen worben. Wiesbaden, ben 21. Februar 1920.

Der Borfigende bes Kreigeusschuffes: 3. B.: Schlitt.

Radiftebend bringe ich bie Strafbestimmungen in Erinnerung u. forbere die Botigeibeborden, Genbarmen, Boligeibiener, Feldichten und jonftigen Erefutiobeamien zur genauelten Wachsankeit

Ferner erjuche ich die Polizeibehörden, die Bewösferung in artoüblicher Weise auf die Gefahren und Strafen unvorsichtiger Behandlung des Feuers, der Algarren, Pfeisen und Streichhölzer im Balde aufmerkam zu machen. Wiesbaden, den 28. Jedernar 1980.

Der Banbrat.

Der § 64 bes Jelb- und Forftpoligeigefebes vom 1. April 1880

Dit Strafe bis gu 50 Mart ober haft bis gu 14 Tagen wird

bestroft, mer

1. mit underwahrtem Feber ober Licht den Wald betritt ober sich demiriben in gesabebringender Weise nähert.

2. im Walde vrennende oder, allmmende Gegenstände ialen läßt, sortwirft oder unversichela tandbudt.

3. abge eben von den Föllen des § 368 Ar. 6 des Strafgeschauchs im Vellen obne Ersabelichen im Freien obne Ersabelichen Sortsvarstehers, in besten Begien der Bald liegt, in Königlichen Forsten obne Ersabelichen Ersabelichen Forsten obne Ersabelichen Ersabelichen Forsten Ersabelichen Forsten Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Forsten Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Ersabelichen Er

Erlaubnis des Drisvorstehers, in desten Bezirt der Wald liegt, in Röniglichen Forsten ohne Erlaubnis des zuständigen Forstbeamten Feuer anzündet od r das gestatteter Rahen angestündete Feuer gehörig zu deaufstigen oder auszusälichen unterläßt.

4. abgesehen den Hällen des § 250 Kr. 10 des Etrasgesehduches des Baldveränden von der Polizielbehörde, dem Ortsvorsteher oder deren Siellvertreier oder dem Forstbesinden zur Hille nutgefordert, seine Folge leistet, obsleich er der Inssiedentung ohne erhobliche eigene Kachseile genügen konnte.

Der § 308 Kr. 6 des Reigestrospesehduches delimmt:

Mit Geldstrafe die zu einhundertsänzig Kart oder mit Haft wird bestraft.

10 wer bei Unnischsfällen oder gemeiner Gelohr oder Rot von ber Polizeibehörde aber beren Stellvertreter zur Inlife aufgesordert, teine Folge leiftet, obgleich er der Aufjorderung abne erhebtliche eigene Gescher gemägen konnte.

eigene Wesahr semügen konnte.

Der S 17 der Regierungs-Politei-Berordnung vom 6. Wel 1882 (Reg. Amstelott S. 152) bestimmt:

Wit einer Geldfrose bis au 10 Morf, im Unvermögenssalle mit verkättnismäßiger siast, wird bestirvst, wer in der Zeit vom 15. März die 15. Mat dei trodentm Wetter außerhald der Wege in einem Walde Zigarren oder aus einer Pseise vom geldstolienen

Die Rommunalverbande den befehten Gebietes fonnen rildwirfend an Landwirte oder sonftige Getreibebesser, welche auf Grund der Ansorberung und Abrechnung nach der Wirschaftsstate ihr Brotgetreibe Roggen, Weizen und Gerste die zum 15. Marz de. vollständig ausgebroichen und abgeliefert haben, den Preis von Roggen und Gerste die Tanne neundurdert Rart.

Beigen die Tonne eintaufend Mort gablen. Die bereits gezahlten Ablieferungsprämien fommen da-bei in Anrechnung. Die Berechnungen werden demnächst bei der Kornstelle beginnen. Alle Landmirte und Getreibebesitzer werden hierauf bingewiesen und wiederholt ersucht, soweit fie den gegebenen Bedingungen und Ablieferungen noch nicht Folge gegeben haben, diefes unverzüglich zu veraniaffen, bamit auf Grund vorber fattgefundener Abrechnung über die Absteierungsplicht die Be-rechnung der noch an sie zu zahlenden Betröge bei der Kornstelle erfolgen und Radiung geleistet werden kann. Rach dem 15. März rechnung der noch an fie zu zahlenden Betrage bei der Kornfreile erfolgen und Jahlung geleistet werden kann. Roch dem 15. März können Anträge nicht mehr berücklichtigt werden, da eine Gegenteiltung für den Kommunatoerdand edenfalls nicht in Frage kommt.
Ich erfucke die Wagistrate und die Gemeindevorstände um sosiorige ortsüdliche Bekonntgade in der Gemeinde und zugleich dei

der Drisbauernichaft. Biesbaden, ben 23. Februar 1920.

Der Borfigende bes Kreispusichuffes: 3. B.: Schlift. 3. Rr. II. Rornft, 988.

# Nichiamilicher Tell.

### Tages : Rundichau.

Im Eriberger.

Das Haupt-Jenirumsorgan, die "Röln. Anlfsata." schreibt: Tarsache ist nun einmal, daß gegen den Reichsfinanzminisser, den abersien demichen Finanzbeamten, in aller Dessentlichkeit unter Anführung von wirflichen ober angeblichen Beweisstüden Untlagen ichwerwiegendler Urt erhoben find. Derr Erzberger bart blefe Borwurfe nicht auf sich liben latien. Obwe uns in den Berdacht der Berfeumbung gu bringen, magen wir es, die Behauptung auszu- nen, traurig aber ift, daß man's lagen muß.

iprechen, dos viele von denen, deren Bruft jeht vor Entrüftung über die "Unmoral" des herrn Erzberger geschwellt ist, alle Beranlassung hätten, an die eigene Brust zu slopien. Trop des Widerwillens gegen dieses Pharisäerium tann man sich der Tatsache nicht varschileßen, daß es ein Unterschied ist, obe ein Rausmann ober irgendein Alttergutsbesiher Steuern binterzieht, oder ob ein deutsche für nanzminister das tut. Die Angelegenheit muß also restide ausgestlärt merden. Dann wird sich zeigen, ob die Antlagen sichholatig sind. Roch den Ungaden einer hand burger Blottes soll Erzberger sur das Jahr 1919 ein Einfommen von nur 16 700 Mart dessatzelen, mührend er als Staatssefreitr ein sieuerpstäniges Bedalt von 30 000 Mart und 10 000 Mart Wohnungsgeldzuschung bezog.

Parls. Am Samstag baben die Amerikaner zum Gedücktnis George Walhingtons ein Fest veranssaltet. In amerikanischen Rlub wurden view Reden gehalten. Der amerikanische Bothkalter in Parls ganz besonders deröfte seine Sompathie für Frankreich aus; er sagte, er glaube, dah es sich rascher erheben kome, als war annehme. Auch der englische Bothkalter feierte das außerordenwlich arbeitsame Frankreich. Schließlich ergrist General Allen, der die amerikanischen Krüste am Abein besehligt, das Wort und drückte seine Vorkbarkeit dem Kommandanten der Beschungstruppen, Degoute, und dem Borspenden der alliereien Oberkommission in Kobsenz, Alrard, aus. Er sagte, Amerika fönne sich nicht is olieren. Man solle Geduld haben, alles würde sich regeln.

Pressent Ann solle Geduid haben, olles würde sich regeln.

Pressent Ann der Berbandstreisen.

Condon. Das engliche Wodenblatt "Nation" schreibt in einem Leitaussan: Der Fertrog von Berlaikes schwindet, die Strasbestimmungen lind dereits aufgehoben worden. So erfreusich dies auch sein mag, so unerfreuslich lind die Begeitumstände. Frankreich schwind sie Bestellung kan kaneständenis zu vertangen. Frankreich hat in der Austieserungebrage nachzeueben, aber als Gegenleistung von Angland die Besassung des Sultans in Kanstantinopei verlangt. Die "Kation" kritisiert wit Schärse die intonsequente Koltung in dieser Frage. Ueder Wisson schweibt das Blatt, es begreise nicht, worden sich der Präsident wegen Kinne so ereisere, er habe doch bei anderen Ungerechtigseiten des Verfaller Tertrages zugesimmt. Wisson trete als Berteldiger einiger dumdert tausend dalbzischisterter Wersichen auf und tasse es zu, daß die Rechte von Wissonen büherstehenden Wensichen mit Fühen getreben werden.

my Bersta. Die Landesversammlung nahm den Geseisentwurf betr. die Robienz Erhöhung der Güter- und Biehtarise in dritter Lesung an.

dy Kobienz. In der lehten Rummer des Amisblattes des Reichstommissers für die belegten Kheingediete ist ein Berzeichnis sämtlicher dieder nach der Kheinslandsommission genehmigter Reichssund Landesgesche enthalten.

Cobsenz. Die interallierie Kheinsandsommission in Cobsenz dat gegen die Inwendung des Geseises derr. Bisdung und Lätigkeit der Eitern deir äte seine Einwendung erhoben.

Der schrifte Arbeitsmissischer riest simtliche Arbeiter Sachsensum Rehrarbeit auf nach dem Berbild der Bergleute. Die Berlängerung der Schichidauer bedeute für Sachsen eine Zunahme von 250 000 Lannen Kohlen monallich.

250 000 Tonnen Roblen monailich.

250 000 Tonnen Rohlen monallich.

Paris. Die urze Rote an Drufchland, der die Borlegung der Urteiskopidie des Leipziger Berlchirdoles innerhald einer Frift den 3 Monaden verlangt, liegt dem Hate der Aulierien vor. Sie dürste nächtle Wocke an Dentschand odgeden.

Condon. Die "Dalla Wait" erfährt: Alle großen englischen Sandelshäufer verdreiten ein Kund dreiben an ihre Kundlichelt, in den sie erführen, die Kundliche haten an ihre Kundlichelt, in den sie erführen, die Kundliche haten mit der Miederlande so son den die Enge zu lassen, als kolland nicht zur Sicherdeit Europas Mannahmen für die Internierung und Unschältigenschung des deutsichen Fallers gelrosien dat.

ichen Vallers getroffen bat.

Condon, Der Parifer Botschafterrat saste einen Belchluß über die Zuweisung verlchiedener seindlicher Kriegsschiffe und gab die Erlaubnis zur Beimfildrung der deutschen Kriegsgesangenen, die fich in Sibirien befinden und die über Oftofien nach haufe gebracht

Der Bigefonig von Indien murbe non dem Beichluß ber Allileeten, daß ber Gultan in Ronftanlinopel Bieiben foll, amtlich wer-ftanbigt. Es werben Borfehrungen getroffen werben, um biefe Tatfache in gang Indien befanntzugeben.

In ber letten Wirt chaftlichen Wochenschau ber Raln. 3in. In der letzten Wirfchastlichen Wochenschau der "Köln. In.
beiht es zum Schlicht Ben hoben Steuern spricht man urauführlich, aber in voller Höhe gaben wir sie noch nicht zu koften betommen; dem noch ist nicht einnal der Apparat fertiggestellt, der
sie einzleden foll. So ledt wan einstwellen deruhigt in den Toa
hinein. Undequem stopt allerdings die Rot in Gestalt der Ton
rung an alle Türen, aber auch biergegen hat man ein Hilsmittel
vefunden: Steigen die Breise, so erhöht man die Einfommen.
Richts teichter als das, man seht die Lähne und Gehälter in die Höhe, und damit diese Sache auch einen wissenschaftlichen Ausstrah
hat, sest man dodei Inderzahlen zugrunde. Fein auserlich ichreibt
man auf saufend Schreibtsteln aus, wie von Romat zu Monat oder
von Wertelische zu Nurselsabe die Breise für Rahrung, Rieidung von Bierteligbe gu Bierreligbe bie Breife für Rahrung, Afeibung und Weinung in die Hibe gegangen find, und im leiben Berhält nis erhöht man dann auch Töhne und Gehälter. Das wird von allen, die sie besommen, selbstverständlich mit Bestiedigung empfunden, von andern als Nuosluß döchster wirtschaftlicher Weisbeit bestaumt und ist im Grunde doch nichts anderes als völliger Wieder bestaunt und ist im Erunde doch nichts anderes als völliger Wider finn, Tonn auch auf die Tauer uns nur immer tiefer ins Eiend hineindringen. Denn iede Wirtung der Preisbewegung auf den Berdrauch wiede der den der Ereisbewegung auf den Berdrauch wiede der den der Ereisbewegung der Genfankt. Die Stelgerung der Einfammen mehrt die Koulfrast des Jedeauchs und demitten der Anticken aller Urt. Das Angebot an solchen ober dielbt knapp, und so klettern die Brei einmer weiter in die Höhe, belässeungt durch die siederhafte Tätieseit der Vollengen Finnstelle Mülligen und die siederhafte Tätieseit der Vollengen Sinter besen Appler ober stehen keine durch under Mendelde Arbeitsleiftung beworgsebrachten Güter und unfer Resierenden vermögen offendar durch den papiernen Geldhösseie nicht hindurchzuseben, missen ober erkennen nicht, das am iszuer nicht hindurchausehen, missen oder erkennen nicht, daß am letzen Ende nur Waren gegen Waren gesanscht werden und das Geld hierbei nur ein Mitter ist, der den Untaulch erleichtert. Es ist nicht

oanten an

nen fremi

e begrüßt vwar, an um Aufe iane von n gesehen nigt all thu this

nd reichte erfeits bei r Eltern It, menn der Grö

Rachbet

is erivet ger. 78. thin nm

es Dir 30 9tr. 76.

detvald,

fler:

oabi in die 207.

b. offeres rillighter nfabrile

beninis 83 4 fel profis

Bill+ ngeben. ite unb Rethode.

ila

### Aleine Mitteilungen.

Die Reullion gesichtet? Der Berifer Gelate besteit, bas eine Reullian bes Antebembertrages flattlinden merbe, und gwar augunften ber Bestegten.

ma Bromberg. Die Olibeitifche Aundschau" melbeti Der frührte Borfigeithe bes Eromberger Arbeiterrates und jenigen Borfigenden bes Wewert guttebundes, Gaul Gedfiel, bisber Mitglied ber preshiften Landesver annatung, wurde auf Annet-fung bes Oberfemmandos in Polen am Fretiog ver haltet und noch Pofen gebracht.

mg Berlin, 24. Februar. Der "B. 3." mieb von unterrichinter Beite aus ber Sigarettenbranche mitgeteilt, bis bie Rechrichien giber ein benoribebendes 31 garetten monopol bes Reichen nicht gutreffen.

my Bern. Rach ber "Gagetie be Laufanne" beablichtigt bie frangalifche Regierung, bie Zahlung ber Jalle in Bolb auszuführen.

Muslerdsfredite für Defterreich. 23 i.e.n. Bon unterrichteter Seite erfahrt ber "Reue Tog", bog bie Frage ber Muslanbefrebite für Defterreich guming ersebigt fei. Die in fursem benorftebenden Strebite Amerikas, Chalands, Frantzeide und norauslichtlich auch Italiens morben ben Urbensmittelbebarf bis gur Ernie und auch die Robitoffpeglige beden.

# Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

5). Sodifeim. Ume Eiternoerfomnitung fund am leiten Conntog im " Rniferhol" ftatt. Der große Saul mar bis auf ben letten Blag briegt. Einberufen und geleitet mar bie Berfammtung von hernn Marrer herborn. herr Retror Mursborfer aus Micababen erflite dem Gelen betreffend die Eigernbeinete noch ben einzeinen Parographen und erfüuterte fie burch Beilpiele aus der Schulprogin. Ergreifend mar fein Alppell an alle chrifflich-bentenden Cheen, fich ber Merantmortung bewuht gu bleiben, bie fie haben über bie Seelen ibrer Rinber. "Rach ber Seele ben Rinbes merben Die Eitzen von bem emigen Michier gefragt. Der Seele ben Rinbes brobe Gefahr burth bie geplame glaubensloje Schule. Die Gefahr müliten bie Ettern abwehren burch Bath ichter Etternbefrate. melde bie religios finitage Ergiebung ber Rinber werteibigen." Mit ber größten Aufmertfondeit fnigten bie anwefenben Eltern ben beinahe 1 Mitabbigen Ausführungen bes Redners. Eine inngere Avelprache ichtell fich on, Den Etternausschliffen traten 70 Mitglies

\* Reiegzentelbe und Reichenntopfer, In Borfentreilen waren in ben jenten Tagen Geruchte ftart verbreiter, baft angeblich wach Befehluffen ber Balulatommiffian bie Regierung beablichtigen folle, Rriegsanfeiben für bas Reichenotopfer in Boblung gu nehmen, obne einen Unterschied amifchen Beichnern und anberen Befigern ber Striegsanleibe ju madjen. Dieje Gerfichte dürften die totfachlichen Abfichten nicht richtig wiedergeben. Die Grunbloge für die Ingehöuspnahme der Ariegsanleihe für das Reichenotopier mich der § 43 des Geleges bleiben. Rach diesem 8 68 werben nur die felb figegeich neben Ariegsanteihen gum Renn wert in Jahung genommen. Alle underen Schuldver-ichreibungen, Schuldbuchforderungen und Schulganweilungen bes beurschen Reiches, o. b. fowobt die nichtfelbfigegelchneten Rriegeanleihen al.s auch litere Anleihen des Reiches, werden nach dem iegen Ablay des § 45 dis jum St. Dezember 1920 zu m felt ge-feelt en Steverfurse an Jahlungsstatt angenommen. Ruch dem Sinn dieser Gesegesvorschrift fann eine Gleichteclung der felbstigezeichneten und ber an der Borfe erworbenen Lriegsanfelben bei ber Entrichtung bes Reichsnotopiero obne Gejegesanderung mohl nicht in Frage tammen. Möglich wäre nur eine verhälmis-

magig gunftige Geftaltung bes Steuerfurjes.

The neue preugilig eriageielt worden. Sie und im Winisterium des Anners endgilig feriageitellt worden. Sie und nammehrt dem Giontemienterium au und joll in der nochhen Zeil der Lond wer ammining vorgefest werden. Die neue Ethbiered wang gerialle in zwall Abiquitie: Cladt. Siedtwerendwetermere immuliang, Moniferet, defendere Berwaltungstellen, Christianier, Bermte, Angliedbereitschagen, Multipagengesennbellen, Christianier, Justindbereitschagen, Multipagengesennbellen, Christianier, Buffindegleitefragen, Auftragsangelegenheiten, Gruntschricht, Rechtsmittel, Urbergangebestimmungen. Der Inhalt wird furz wie folgt Magiert: Alle Gemeinden mit über 15 000 Geelen kon-nen Bundtrechte erwerben. Die Studtverordvielennerschmittlungen men Sindirectie erwerben. Die Stadtberordmetennerskinmlungen bestehen aus 8 die 100 Mörgervertrieren. Mit des und volleres Madizekt der seber Mürger. Die Stadt für Schliesterordmetenner fammlungen ist unmittelbar und gebring die erlogt mach den Grundbügen des Werhaltmismobliechts. Bur die Directionen der Mehl finden die im Rohmen einer Landenberordmung erfollenum Bestimmungen Inwendung. Die Rohl der Unter Grünglichung ber Erstenburgen under den Bradtwerteilen Bestimmungen Unwendung. Die Rohl der Unter Grünglichen der Dadboorfchieden und mindelbens 10 beitregen. Die Untereich ner von Blahborichieden und bertrechtigt. Ihr Jim kauf des Annbeteilen ner Massachliche in Bellimmungen, den die Kristinkung des Annbeteilen. net bon handbortoringen in bestehn die Griefinskringe in endoor Bei nen Completen in bediennen, beit die Griefinskring aufweit. Die Siebt-verordorien werden auf oler Sahre gewihlt. Die Werigen Beverordoelen werden auf der Sabre gewihlt. Die Wergen Beflimmungen über die Stadtoererbnelenserlammlungen ent profien
dem leglorn Rocht. Ter Wegalfrei führt die Gelächste der Stadt.
Beim ein Körgermeitler in Gedoten mit nehr als 1000s Clinmodisern die Kieldingung zum Alcherman aber zum noberen Berwohnern die Belöhigung zum Alchierung ober zum noheren Bermaltungebientt niche besigt, meil ein bauptantlicher Beigeordzeiler
beig Beierigung beben. Die Muglieder des Waggiffraus werden
ouf gestel Gebre orwöhr. In keinen Ereden konn den der Eineichtung eines Wagskrots abge eben werden. Jur Sernbaltung
und Beauflichtigung eingeiner Berwaltungsgweige denen beschen bestehen.
Sernbaltung uns ichtliche ols Orpane bes Magstraus GlebzerSernbaltung mit ihrenbaltungsbezirfe einzuseilen. Ehrstein sich einer Burger und bei Darbert von sich Cortan einsbaren.
Wer fich weigert, verliert für auf Lober die Ausübung des Burgerrechts und tonn ein Matel die ein Merre fallebe zu den deretken Gemeinbestenbaden bermagelagen werden. Durch das Orwitatut ben Gemeindenbygden berungezogen werden. Derech das Erreitauf fann bestimmt werden, das den ehrenemitike finigen Margern bis zu einer befommten fiche der Einzelte Strauslung Margern bis zu einer befommten fiche der Einzelte Strauslung und eine billigs Entschübigung für entgangenen Arbeitaverbienit gewöhrt werden Jur die Befoldung der fichtlichen Beginnen ihr eine Ord-trung aufzuheiten, zu der ich die Beginnenrate zu außern haben. elt gewöhlten höberen Braumen find nicht verpflichtet eine Biebermohl under ungünftigen Bebinquagen angunghmen Die Gelbfinermultung ber Stilbie bleibt erhalten unter Brobord-tung einer Reibe von Richtlinien für bie Bernrögenvoermaltung für die Anieibeanfrahme, für die Sieitern und Abgaben. Der Staat führt eine Burflicht liber die Städer. Das Aufführtrecht der Staates bieldt eine in allen Umfang erhalten. Der Staat foll in erfter Minie Gesemberigten durch das Aufschieren merhindern fonute. Den Städen Redt ein Be dieserdurent, doren Mohruchman bes Stantes au. Die Erggen ber Julienbigteif des Muniferats in der Steduerundmetender ommeliene flud in hemotratischen Sinne ausgehauf, weidel Wert auf gebeihiligen Julieuwenardwiten beiher Rorgerichmitan gefeit mirb. Für bas Bennienreite mitten bie bei berigen Berichmiten mit einigen Cenberungen motter. Das Gate recht ber Comminten mire durch befanderes Necht erreicht. De allen Silbien tallen 1900 neue Ebebtaeroednerenwabien flutzaufin ben. Die Mobileit aller Birnermeilter und Leigenröberer erlicht brei Mannte auch bem Introduktion ber neuen Grübteprömung Erfalgt beine Miebermahl, is die für ben first der Minipart ben volle Dievskeintemmen einfellichten aller Rologen bes Musselben-

De Reichembirelmeitemlitter erteilte auf bie Atage noch ber Sicherstellung der Ernährung im rommenden Mitrichofiologe fol-gende Artwort: "Die Urage, in welcher Welle im kommenden Wirl-ichgesache die Ernährung der Benötterung ficher zu hellen ist, unter-liegt der Ernrierung. Die ersorberlichen Berordungen werden mit woollichter Belchieunigung dem Ausgenet. der Rationalverlamme fung jur Beichlussallung vornelegt merben. Dobei wird guch die Frage gepruft, inmiemett ben Bewolferungelchichten, beren Einfommensverhöltniffe ben au erwarbenden heheren Breifen nicht folgen fonnen, bie Möglichfeit gegeben werden tonne, fie gu besolien.

Blebelds. Der Schiffsperfebr auf bem Rhein entwidelt fich anbauernd welter in glinftiger Weile. Der jur Zeit herrichenbe

Mofferftand bilber birefur die beite Wornebingung, da bie großten Coliforne mit moller kladerig derfebren foncen, ohne dan eine elle in Parte, Epremang, mie fie fich bel fieberem Manierland bemere der macht, bie Gemlahrten erfengert. Dampfer ficht 5 und mele Schritten im Eribaren geben toglogika ftromaufwärte blee bei bel. mein mit Roblen veich verfrochet. Um Samstag formte man Schienvange friffellen, die 7 voll velobene Roblenichtlie in Un-bang hairen, das bebeniet eine Ashlenmenge von rund 180 000 Jentrern, die ein einziger Raddampfer bergwarts ichleppte. Und ber Beistung eines solchen Abeinichleppbampiers erhölt man einen richtigen Begrift, wenn man fich für night, des zur Bescherung einer solchen Kohlenwenge nicht wentiger als 750 Eigenbalmungen ober 29 Gestraufe mit je W Kogen, erforderlich wäsen. Da niche Schlenwenge nicht 10 bis 12 am Toge den Abein dier positieren, in löst lich erweisen, von weich erwinner Bedeutung ein ungestörzer Schliftwoerfebr auf dem Sthein ist. Diese Tatlacke zeitst aber nuch dem in der hieren Bedeutung ein ungestörzer Schliftwoerfebr auf dem Sthein ist. Diese Tatlacke zeitst aber nuch dem im moter bie hieren Bedeutung wir in der Bedeutung der Schliftwoerfebr unter bei beite Roblenfrike der Schliftwoerfebr zuhör. lang feber Schiffsperfebr rubte.

Wiesbaden. Die Bobenpreife im Raifer Griebrich-Bad werden für ein Thermaljalonbeb von 3.50 Mt. auf 5 Mt., für ein Thermelbeb von 2 Mt. auf 3 Mt. erbabt. Für die Benupung an ben Radjultragen werben bie Breife auf 4 begin. 2 Dit, fejtgefeigt Die Baide much bejonders begahlt werben. Im Gdunenhof tolten die Baber 1.80, im Gemeindebab I.90 Mt., ftan 80 Afg. Trot biefer Erhöhung erforbert bas Raifer Friedrich Bab noch einer Bulduh von 133 000 Sat. - Die Kurtanforton werden fort an für zehn Tage (einicht. Brunnen) 25 Mt., für I Wochen 50 Mt. die Arbenfarien 15 bezw. 30 URC, folien. Die Cinwohnerfarten für das Aushaus 80 MC, Belfarten 40 Wit. Die Bewehner der Nachbarorte gabien 100 reip. 45 Dir., ber einmalige Bejuch ben Stur-haufen fofter 2 20t, bie Togenfarte B MR. Der Cial rechnet ba einer Unnahme von 60 Prog. des Besuche von 1918 mit einer Einnahme von 645 000 Mt.; die Ginmehnertarten würden bei gleicher Benugung 173 060 Mit., ble Tonestarian 50 000 Mit. ergebi

Der Antoverein für ben Lanbereis Wies-baben, ber mitgend bes Rrieges mehr in ber Stifte ber Orin-gruppen burch Berbreitung eines einmandfreien Befelloffes gemirt. bat neuerbings wieber ein recht erfreulichen Allochaum feiner Mitgliebergabl gu vergeichnen, namentlich find die Ortsgruppen Bierftabt, Auringen, Jgitadt, Breffenbeim, Diebenbergen, Massenbeim und Wallau um 10 bis 30 Mitglieder geworden. Auch für die neu eingetretenen Mitglieder wurden Ralenber foftentes verabloigt. Die recht fleibig benugten Buckereien konnten in Ambetracht ber ungemöhnlich geiteigerten Bucherpreife ihre Beinirde feiber nicht in bem früher gewishnten Wohe erweitern. Es ficht zu erwarten, baß der neue Areisausschuch, der fagungagemäß den engeren Borhand des Bereips bilder, das wieder eine Bertreterversammlung einberusen merb

me In der Babnbofftrage ift Montag nachmittag ein Rind von einem Ausa überfahren morben. Es aug fich babei eine ichmere hirnerichulterung gu und murbe durch bie Sanitärsmache ing 20 lintelagoreit an ber Schierfteinerftraße gebracht. — Wahrend ber Racht vom S. jum 9. de. Mis, murbe in felerebeim ein Eleftro-motor, welcher jum Blafferpumpen aufgestellt war und der einen Piert von eine 2000 Mart bat, gestoben — Ein Schminder bat einen biefigen Gewerbetreibenden im einen Geldbetrag von 2000 Mort betrogen. Er fleg fich von ihm beauftragen, für ihn ein Benginmotorrad gu beichoffen; titt bem Gelbietreg, ben er dirauf ausgehand at befam, verichwand er. Der Schwindler begelchnete füh als Rijegeroffizier E. Birt aus Pforzheim. — In Georgenborn murbe mabeend ber Racht zum 19. da. Mis. in ein Brwathque eine gebroden und Gegenstäube ber verlobebenften firt im Werte von eine 14 000 Mart gestehlen. - Bon ber biefigen Kriminalpeligei murben eine große Babl von Gilberfochen, welche vor bem 17. Desember v. So. geftoblen fein dürften, bojdikagnabmt. Es befinden fich barumter Meerre Meffer, Cabeln, Löffel, Ruffeeloffel, verschiebene Deffertmeffer, Mildtannen und Teefannen, teils ohne, teils mit Monogramm, Fabritmarte ober fonftige Zeichen.

Bienbeiben. In ginem Unfalle nervoller Reberreigtheit bot fich jur Bur bier meilenber allerer Berr mittele Gift bas Beben

Sier bat fid ein Chilich (eingetr. 21.) gebilbe: R Die ichafarrias Belitung bes Areiberen von Araustapf Jahrenbuchauf mit ausgebehrten Port vei Georgesborn ging in den Beste eines aussiandischen Konjorztumb über. — Der bisherige Hilfeltangenemalt am hieftgen ganbaericht, Gerichtsoffeffer De Defer Beil, murbe jum Cfogisampalt en gennnnten Gericht er-

fe Rriegagericht em Sauptquertier ber Mbein-A Kriegagericht ein Hunptquerrier ber Abein-armee Im Besch von Kriegosoossen unb Ministen wurde der Sichhänder B. D. ups Wojne angetrossen Urteil: 3 Winnate Geschungs. — Die eine Studie ergeit des im transslichen Kran-tenburg beschösigte F. B. aus Main-Aostel weiser Zewanisse no-füllige bette. — Des Diebladie eines Responders im Mainger Basedos zum Reihen des franzellichen Stoties hatte sich der Weiselschaften ihr des Franzellichen Stoties hatte sich der Weiselschaften der Butter weilbig gemacht. Er wurde in

eine Gelanguigtrafe von fieben Manaten genommen.

Aleberwaltuft, Die Bills Schnift in der Reultrafe, weiche die biefige Gemeinde von dert Jahren für 23 000 Mit, fäuflich erwarb, wurde für 70 000 Mf. vertaufi.

Uns bem blauen Candchen. Grabilingsmeller mitten im Blinter. Die Bierten fliegen: Schneegindchen, Krotus und Beiben Muben, Die Anofpen on Boum und Straum femmellen, bie Bilniersant sprofit und bedecht die Fluren, die um Welffnuchten nach taht vor unseren Kupen sagen, mit frischen Grün. Bou Frostschaben, Schneden- und Mäulefrost feine Spur. Wenn de nick, mas sehr zu befürchten fieht, ein baser Rochminner unsere Hoffnungen gerffort, moulen und tonnen mir recht gufrieden fein. Usberall in Belb, Barten und Wiefe mirb fortgefeju ftelftig gearbeitet, am meiften aber in ben Weinbergen, wo Dufende von jabrelang broch ge-legenen Bargellen angerodet und für Reubepflanzung mit Reben wordereitet werden. Malag bierzu gaben die ichwindelhaft bober Denje, die jeht für die Weine der tepen Schrödine geboten wer-ben. Entluredend den Rarfipreifen im Abelingan zählt man nich hier 20—25 CO Mart ihr ein eine (1200 Giter) tollier. Mehr als in den Arugsiahren nehmen andr die Obitdaume die Aufmerkfam-felt der Beliger in Ambrian. Die im Perdite ungelegten Jückgürfel, dürre Aefte, Moss imd Flechten, Mittellen und andere Schwarzoher werden entlernt und verdrannt. Und das ift recht, unrecht ist es aber, daß man nun auch nühlichen Gelchöpfen zu Gelbe rücht und sich leible damit schade. De ist eine Berkofgungsmunt gegen Maufmitte ausgebrocken, und wenn der eine Auffäufer A Mark für einen bleitet, läßt der andere sofier befannt geden, daß er 10 Murt zohl. Traurig, aber weder, bedauerfild und wurzeht. Traurig, aber mabr, bebauerlich und unrecht.

Norbenfiedt, Sier bal fich, obgleich Berr Deten Balger-Doisheim, der einen Bortrog über Biegengucht batern mollie, ein Gr. inciden verbindert war, ein Flegenguchterrein gebildet, der sofort ab Flegenbeliger beitruten. Die Wereinsgelantte liegen verkäufig in den Hächten des Landrufets Adam Dit. — Sie andereuntie Wilermorejommilung, in melder ein Wahlnorfrand für bie auf ben 14. Mary angeseine Babl von Elierntalröten gebildet werden fallte, vertief ergebniston, ba nur zwei Bablberechtigte erichienen Eine ungehörige Denunglesten bar fic bier temand ertenbt, findem er unterschriftles der Areisbehörde weldete, ein hlufiger Bürger baus eine größere Menge Weigen verstedt. Eine om Biebermittinsch eingetroffene Reublionofommiffion fand indessen nichts bei bem Raufine, ber ohnehin meber Hafm noch Ar besigt und frah ist, wenn er fein täglich Brot bat.

Medenbady. Die bielige 2. Arbenftelle ift vom 1, Mars 1. Is ab bem eben aus ber fram Officien Gelongenichnte guruntgelehrten Cebrer Ernft Reibfofer aus Beedenheim übertrogen morben. Biahrend ber Beurlaubung des Lebrers Pöriner bat Bröulein Uchftein aus Dopheim ben biefigen Schufdienft verfeben.

ie Commissionallied, Des Areintog de Steph, des Aurdaus Continemal' dahier ols Areingebande augufaufen. Bocht. Dem biefigen Magilicat ilt vom Bandratsamt die

Rittellung sugegengen, bif bir General Interbant ber fromfilforn Anne Me Gewelfeung einer Gutichebigung für bie abbanben gefammenen Sagbwaifen im allgemeiren abgeleheit hat. Eine piete fonne mir gewährt merben, wenn einmanbfrei bie Dorion

Leil aus bem Sammelloger verschwunden find. Leber bie weiter Regelung ber Lingelegenheit wird mit ber Regierung in Wiedbaben

verhandelt Der Machen. Derheitutele Rangierer Beintich Rübet ins Soffenbeim gerfet beim Rangieren zwischen die Buffer und

marbe out ber Stelle getores. Frankfinet. In Radbetheim worde einem Arbeiter aus teiner Robnung nachts die gesante Bolibeausstaftung, die einen Welt von 12000 Mart reprotentiert, gestohen. Durch berbeigebilte Joitzelhunde ber Kriminalpolizei ist man dem Täter auf die Spur gesommen; er hatte die Wosiede in einem Steller unter dem Holz ver

— Der Oberwachtmeister Rissa der hiefigen Scherheitspolize ift nach Unterschlagung von 25.000 Mart Dienstgeldern stücktig ge-gangen. — Int Warreland erfter Riese des Hauptbahnhofs frah-man einem Rechniben, mährend er ichtlef, aus dem zugeknöptten Wannet des Beleitsische mit fämilischen Ausweisen und 7000 Mart baren Beit. — Wiederbalte Streifen berei den Radundeinsetze und bares Gelb. - Wiederbalte Cirrifen burd, bus Babnhofsviertei und die Alfftadt ergoben die Anweienheit von zahltolen Galiziern, Boles und anderen Offfandern, Bel diesen Leusen, die durchweg unange-meldet hier mohnen, sand man sehr erhebliche Borrate von Edele metallen

Frantsurt. Der Minister bes Junern hat den biedertats fommistariden Bolizeiprolibenten firth Ehrler endalltig zum Ball-zeiprolibenten von Frankfurt a. M. ernannt und beftätigt. In einem hieligen Banthause beschlagendhmte die Polizei eine grafe. Menge Silberbarren, die burch Bermittung einer franden Gefes-

ichaft ins Aueland se cofft werden follten.

Coch a. Ib. Die Gröflich ben Walberberff'de Gutsperwolltung babier bat ihre gesamte 1919er Aresseng, bestehtnb aus le Halbitud, jum Preise von angebild 40 000 Mart für des Stat (1200) Picers verlauft

Bad Ems. Durch Geftein, bas infolge eines gu frub loegebenden Schulfes im Soffmungaftellen umberflog, murde ein Bergmann.

Boter von feche Kindern, getäret.
Haing. In einer Koftheimer Fabrit murbe einem EReifter ber jur Bohrgablung bestimmte Berrug von 18 300 Mart aus ben Buro gestobien. Ben bein Diebe fehlt nach jebe Spur.

Mainz. Der Seitheimer Kollmbierfticht das ich erüch aufgeliett. Innti-Ein junger Wann mit Ramen fi. Adexidum fem augetrunten in eine Werrichaft und zahlte mir viel Weide. Auf ein Berder geftendere eine Werrichaft und zahlte mir viel Weide. Auf ein Berder geftendere eine das Gelde jede er unter dem Kolz verfiedt. Man fande es dort in jamit einem Solzmen. Einem Leif davon beite er ausgegeben; der weiter dem kolz verfiedt.

größere Teil war noch ba.

2ing Rheinheilen. Ein früher nicht gefanntes, icht abei ber ist lebr deinstes Sandelsobietr ist inibige der unerschminglich boben Wielnpreise den iog. Trinkwein geworden. Techen von sedem Mittelser mus den bereits ausgepreßten Techben, den Treftern der ist ling. ter Sometrung, biente früher lediglich ber Familie bes Mingers un ben non ben Weinbergbefigern bejchiffigien Weinbergearbeitern ofs Babetrunt, ber in großen Mengen, wie andere Sterbliche bas Boller gur Geillung bes Durfies trinfen, togtoglich eingenommell Beber richtige Weinbauer nerfan fich mit blejem leichteren Wein fo reichich, daß er pro Tog reichlich feine 8-4 Litte einnahm Der hindraudige Weintrug frant fiete gefullt gur Beringung und murbe jebem Gofte in freigebigfter Wetfe jur Labung bargeboten Seuce ift es much bamit anders gemarben, benn ber "Trintmeld ift heute viel teurer, ale früher ber beffe Rheimein gerfter Gate toftete. Bei ftoreffer Rachfrage namentlich feitens ber fleineren Birre wird für biefes oft redt zweifelbajte Gerrant ein Breis pon bage 5000—6000 M. gezablt. Die Folge bavon ift, bah fich gar manchet Witner jest fogar felbst noch den jum eisernen Somsbestand ge-

wordenen Saustrunt verlagt und ihn zu — Bapter macht.

— Mat der Suche nach Gefreibe. Einen guten Fang macht die Genbarmerte zu Ober-Ingelbeim in der Racht zihn legten Sonzieg. Bon 2 Einwohnern aufmertfam genacht, verfolgte fie eines von 4 Mannern geleiteren Wagen, der auf limmeren und ber Backen der Untergen und ber Der der Backen der Berteile und ihm 10 Arbeine fuhr. Man holte ben Wagen ein und embedre auf ibm 10 Zentner Beisen, Korn, Gerfte und Nape, die nächtlicher Welfe an einem am Rheinider bereitgehaltenen Rachen nuch bem Rheingan verschoben merben follten. Dan Gefreibe murbe beichlognobint und bie aus Winfel fiemmenben Schleber famen jur Anzeige. - Beeinem Bandwirt in Schmabenheim a. G. fund mon in einem Sall verstedt 11 Btr. Gerfte. Der Befiger batte feinerzeu ertfart, et gabe feine Gerite nicht umer 200 Mart pro Jontner ab. Beht is

er odbmehi billiger

Sonau. Bon einem Nachtwachter wurden in Somborn brei Diebe beim Plundern ber Rirche überrafcht. Als bie Diebe fluch teren, ichoh der Wichter ihnen eine Auget nach, die den einen fo ichter trat, daß er bald barauf verflard. Boppard, In der Racht vom 14. auf den 15. find am "Franck

bu Geibar! acht Gabochen in ben Garben ber Millerten, Die moet Binebein on ber Eingonatür ungehracht worten, die eine und wegnebracht worben. Der Deiegierte der Sobien Kommission in, macht hierzu befannt, daß der Bargerneiter fotort eine ft eng! min unter fuch ung anftellen foll und weift auf die Folgen für der Siedt bin, menn der Inter matt ermittelt wird.

## Bermischies.

Die die Papierverteurrung auf den Bertoufepreis der 3ch ein Tiples Slatt, bas truber 10 Big. toffcie und bisber noch pu 20 Pig. pro Ammure zu haben war, rofter von jest ab infolge bei fünglien Banierpreieftrigerorig 50 Afr. pro Runmer. Die prosannte Befinng namt babei bin Papierpreiet im Frieden 25 Pro-So 250 im Regular 4.— Ext. bus flug. Im Spring be. So. 250, im Persian 4.— bar bas ban eines In Buchen ift eine Prolimierts durch einen Schug ben eines

bisber Umbelannen getolet morben.

Cing ba's Vermedillung, Organdud im Oberamt Blandsuren molles der Brührigam die Brant zu lörem Geburtstag mit einem fodinen being erfreben und fander ihr ein Schächtelden. Aus pas Toge horauf befom er gere Schichteichen gundt mit bem Brimerfen: "Eine Schachte reicht nicht zum Andreiben Deine Dummbeit. Derhalb ichte ich Dir — Der Erfaufgam baite be-Ringschöchteiten mir einem Schäftelthen Schneigerpillen set-wechleit und zwei gestillerhalten. Die Iand nach dem Plennig, sie wird immer netterl Isb

haben fich ber Romsteter auch unt ben ju veragteien Wennig 95 morien, um that mit bebeutenbem Mulichlog notilitiet, an gewere lichen Weiterverorbeitungsgworden weiter gu verließern. Ueberd merben bie Pfennige gurungebalten, is, er foll Raufleute gebet-bie ihren Runden eine Art Burichein aufratt bes Rupfers geberum is die Afenalge für flar felbli einzulparen, um fle dann mit bin 10 ochem Rugen weiter gu verfaufen. Denn 10 Wennig if. Papier merden bereits für ben Rupterpiennin begebt. bert Sabre ben Lobnfelemen bes Aussenben medten und nicht ett mal feine Miniscreebe wied ihm miehr gehören! Es ift ungweffet belt folde Julius be, wie fie jest einreiben, beide gerennt Mafinctonen der Regierung unter allen Umfränden vernied-werbe- millfest Wohrtschulch aber werden toter Beführmenter erst bonn Bounnes, wenn er mieber enamel zu feit ist. Here est Ente muh termesa, astar mimich utder aucho ba ift. frabile mirb's mich graphe merben! (Sunst, Sig.)

### Cinbendy ins Charlottenburger Manjoleum. Der Sorg ber Ronigin Bulfe erbrochen unbbergubt

Berifn, 28. Februar. Cine ichnere Grabichindung mitt im Charlotterindiges Schieheer? anthests. His der Aufseher bis Maufoleum die Beigung nochsehen wollte, lob er au einer Bet feilitäunde, die ich in den Beith der Weise geleit hatte, oder wenn der Winderung in dem Artraum einem verankeren Arung lieben gegenwarung Beither der Wasse seine der Arung ber Arung der Arung der

III I Dite. fam

bert 34 4

des Sarges der Abnigin Lufe stand neben dem Sarge. Die Line trecher Satten ihn mit Gewolf abgedrochen und den Sarg nach wichnicht wie Gewolf abgedrochen und den Sarg nach wichnicht aben, debarf noch der Festigkeltung. Wie deutlicht Spuren zeigen, daben die Eindercher auch die Dentel der anderen Sitzer zu beden verlunt. Das gelang ihnen sedoch vicht. Lest beraubten sie die Sargvedel selder under Abneren Elweiten und den Frenken ungeste, des Prinzen Alberecht und den fürsten Alegning brachen ist einen vergolderen Silbertran, ische fiberne Kränze, einen verseichten Mellingtran, und einen vergolderen Cieuweig, einen verseichten Abesten Abelingtran, und einen vergolderen Cieuweig, einen verseichten Abesten Abeien von deren deren Gesche Kranze. som Sarge katjer Wilhelmo I einen gergoldeten Krang. Diefen verloren sie auf dem Flüstwage in dem nietzeum. Die krungs daben ver diedene Größen. Der pergoldete Elibertram, mißt 15 jaulimeter im Durchmeijer, der vergoldete Chengweig 20 die 40 emitmeter. Die Charlestondurger Frimitalpolizei nahm sowrt die Ermitseler. Die Charlestondurger Frimitalpolizei nahm sowrt die Ermitseler. Die Charlestondurger Frimitalpolizei nahm sowrt die Ermitseler.

meltere

nednades

d Stilber

en Wert holte Ho Spur ge holz ver-

itepolisel

etnöpften 00 Mart

eriel und in, Polen

on Ebel

ioberigen um Bali t. — Is ne grape n Coledo

sunkt gefunden.

Borlin. Die Berüher der unerhörten Grabschändung im Charlottenburger Mausoleum sind noch nicht ermittelt. Mehrere Polizeihunde, die eins die Spur der Berbrecher geseht wurden, konnten keine Witterung nehmen, weil alle Spuren insoige des Justrotts von Neugierigen bereits vernichtet waren. Bei der noch naligen Besichtigung der erbrochenen Frirstrugruft dat sich er nichten, dass die Grusterung nehmen ihre Raupprerlucke kortneisen beden. Die Der Tat im Maufaleum ihre Randversuche fortgeseth baben. Die Berftörung bes Sartopbages ber Rönigin Luife ist ben Räubern niebt geglückt. Rach ber Entfernung bes fteinernen Deckets ichraubgeguint. Rach der Entfernung des peinernen Deckels ichraub-ten sie den Deckel des Eichenfarges tos und rissen ihn ab. Die tote kontain liegt aber unver einer fiarfen Zemens und Jinnbeitung. Da die Täter es auf den oorhandenen Schmid abgesehen hatten, as Stad versuchen sie dei threm ernemen Einheimess nachmide berjudten fie bei ihrem erneuren Einbringen nochmals, diefe Be-mentbettung zu zerftoren, was ihnen aber miglang. Die Kriminalloegeben prügei neigt jest der Anjaht zu, daß man es mit einer genserbarergmann. mäßigen Kirchenräuberbande zu tun habe. Ermittlungen haben ergeben, daß eine ganze Reibe von Banden, die vermuttich aus Bertung Berdiert gebildet find, im ganzen Land umberzeisen und aus bem Kirchen, Schiöler und Grüfte erbrechen. Ein Kriminalkommissar, der dies Berdrechernt beständers verfolgt, bat in ihrter Zeit vier Landen unschädig gemacht, denen über jechzig Kirchen und Schlößelnbriiche nachgewiesen murben. ulgellärt. Banden unschädlich gemacht, denen unfen in Schlößelndriche nachgewiesen wurden, r gestund

einnahm Zeitlungen fordern am 1. April blefes Jahres einen monaniden vergeboten. Despreis von 10 Mart. Der Berein der Jeitungsverieger in Kölningsbaten. Der Beldiuk gefaßt, am 1. April folgende Bezugspreis-Erstenftnein der Göte der Vollengen eintreien zu lassen Kölnische Beitung von 21. A. 7. der A. 7. der Göte der G Breis von bezw. 26 5.75 monatlich, Stadtanzeiger von 28 3.25 auf 28 5.—
monatlich, Rheinische Zeitung von 28 3.— auf 28 5.— monatlich, Benner
M. deneral-Ameiger auf 28 4.— monatlich, Benner
M. deneral-Ameiger auf 28 4.— monatlich,
Eine michtige Gerichtsenticheldung. Das englische Gericht in
en Sonv koln fällte, wie die "Tologne Vojt" melbet, eine Untscheidung, die
flie einen kur alle Geschäftisteute im veletzten Gebiet von großer Bedeutung

fle einen tar alle Geichäftsteute im veleiten Gebiet von großer Bedeutung auch dem ist. Die Bertrerer zweier Konfestionsgeschäfte in Köln waren vor if ihm 10 Geräch geladen, weit der eine einer englischen Dame 700 Mark für einen Nederlagen auf einen Jettel angegeben war. Als die Kauferin sich beichwerte, auch mund war ihr geamworter worden: "Das ist der Breis dur ausländische Einem Falle war einen Falle war einen kolligen Berischen. Den dem inner in falle war ebensalis von einer Engländerin, die ihre Armedinke nicht trug, ein Preis für eine Blude verlangt worden, der 100 Behr war der Schaffen der Breis auf dem Auslagezeitel. Als sie jedoch erklätze, sie sei dem Gantin eines englischen Polizeischen, werden fo die klassen erklörten, daß dos beutiche Geleh den Kaussenken. Die Angelien wir einen höheren Breis abzunehmen. Der vorsigende Diffister gab sein Urteil wie folgt ab: "Es kommu auf die Auslegung des Aristeis 20 im dritten Tell der Berordnungen der Rheinlandierm wir den Ausler aus hiernach ist es verboten, an alliere Britturbie in der Arifels 20 im beilten Tell der Berotdnungen der Absindandde in in der Arifels 20 im beilten Tell der Berotdnungen der Absindandlemmischen an. Hiernach ist es verboten, an allierie Williamabgerisst personen oder Beamte Waren zu einem höheren Breise zu verkauan, als er gegenüber dem deutschen Bublitum sidisch ist. Es kanmt
imm darauf an, od die Eastinnen oder Asewander von Williampers
in für der
inen darauf an, od die Eastinnen oder Asewander von Williampers
den Schutz diese Artifels kallen. Es ist mit völlig kar, dog sede
Person, sei es ein Wann oder eine Krau, wolche die Unisom oder
wert ein Idzelchen trägt, von dem Arau, wolche die Unisom oder
wert ein Idzelchen trägt, von dem Arau, wolche die Unisom oder
wert ein Idzelchen trägt, von dem Arau, wolche die Unisom oder ber ift feitzuftellen, daß eine Chefrau ober fanftige Bermanbte, bie der Jeben und zu bem Schunge bes obigen Arrifels berechtigt ift. Wenn leben und zu dem Schupe des odigen Arrifels berechtigt ift. Wenn isdoch eine derartige Bermandte odne diese Beglaubigungen Eine taute macht, dann baben die Deutschen durchaus das Recht, einen erhöhten Breis au sorbern. Ferner ist nach meiner Meinung der beglaubigte Berrieter eines Mitgliedes der allierten Streifkäste, wenn er eine eines nach ausgetiellte Beldreinigung bestigt. 3. B. die Elestideten oder Roche von Ofsigieren, auch wenn sie Goulpersonen nd, berechtigt, die Waren jum beutschen Breife einzukaufen. en beiben vorliegenden Gullen find die angeflagten gugleich mit einer Warnung freizusprechen, weil es 1. die ersten Halle unter Ertitel 29 der Ordonnangen find, weil 2. die Zeugen offenbar ben Serfaufern nicht hinreichend fiar gmacht haben, daß fie als Gileber of allierien Streitkafte zu betrochten sind, und weil 3. die Ange-ianien versichern, daß sie bisher immer nur die deutschen Preise ichen Angehörigen der allierten Streitkräfte abverlangt haben. fut penugend ausgewielen haben.

Berliner Stimmungsbild. Mus einem "Berliner Briefe" von Ond Riebide, BerlinerSilmersborf, im "Buchbändler-Börjenbiatt" seinem wir Weiten wir Weiten des rewen Jahres hat die Kauftraft des Berliner Buhittums, die schon im Rahmwinige gesteigert war, erhebitch nachgetalten. Der neue Reichtum, der das Eeld in dinder Genussunt verschleubert dat, wantt, die Berningen gentralisieren fich. Es broben uns die frafien amert tanischen Berhältniffe: die Milliardar — die Armunt Der bemiche Mittelstand, der unseres Boltes Krait und Starte war, steht oor den jammertichen Zulammenbruche. Es it durchaus tein verenweites Zelchen der begrichen Aragible, daß der öbsiderige Arafelfor in. Richard Web. aus englicher Gefangenichalt zurächgetehrt, wir den Beben als Strafignte Gefangenichtet, inden er den Basianten eine von ihm verfahre Brochure anwietet, indem er den Basianten eine von ihm verfahre Brochure anwietet. Inden er den Sananten eine von ihm deringte die aus.
In bitteren Armus ieht das ebemalike Offickierd-lorys der failerlichen Armee, das ichan entlaffen murde und rech weiter zur Entlaftung kommt. Auf mit nerfem mendelichen Meinerühl kann man die einfrigen gionavollen Erüger der deutschen Versellichet deute mis behandt nach beder kreien Sielle jagen iehrn: Desellikaft beute mie beimist nach jeber freien Sielle jagen ieben; bein Rampi gegen ben Freihe nie ber Kampi gegen ben durger gejoier. Der Berliner Boliemund, der so die Babebeit zu lagen
melh, bat das Wart geptagt. Den Blidungsgrad eines
Menichenierkennt man an ber Schabigleit leiner

Ms ein eldtiger Gienfrelier bewährte fich ber Errafgetangene Schreiber, ber ner furzem aus Franfenthal in die Gefangeben-fresunftale Zweibrucken Cherhiber worden ist. Um fich des Beben u reputen, hane er eine exugo Angahi von Eilenfinden verichtudt. der nitn eine operative Magenöffnung nötig machten. Dierbei wurde Eden im Gewicht von nicht weniger als 1 % Kinnb gefar-dert, namlich 24 eiserne Chickillelgriffe, die tetrengiebartig zuimmengebagen maren, gobi Schrauben, zwei über gebri Genti-meter lang und einen Zennmete bide Wanbflobe uim Anogelant 34 Effenteile! Das Befinden des "erfelchterten" Battenten ift gut. 3wolf Regeln bei Grippe-Erfrankungen.

Bon Dr. M. Sartorius. Wieber einmal wirft die Grippe in Siedt und Band Allt und Jung, Arm und Reich auf das Reuntenlager. Gie macht teine Ales-norme, niemand ist vor ihr sicher, und es gibt feinen zwerlanitien Schutz vor ibr, er fei benn in einem abgeharteten, miberftanbefähigen, von gefunden Saften erfüllten Körper zu fuchen. Sie num die Hursfrau und Rumer erfimmig als Aliegerin eines tronten Jamilienmigsledes auftreten muß, wie es bei jungverbeitrucken Frauen der Foll ist, da sehlt ihr noch die nönge Erfahrung in der Verankopflege. Sie weiß oft nicht, daß eigene Unterlassungefünden das Beinden des Kranten ungänftig beeinflussen und die Heilung binausskieben kannen. Teilange Gutchen und die Heilung binausskieben kannen. lung hinausidieben fonnen. Folgende Leiffdje mollen ihr deshalb midtige Richtlinien in ber hauslichen Rruntenpflege geben:

Reinige das krankenzimmer iöglich leucht, damit tein aufmirbeinder Staub den Kranken beläftige und reize.
 Serge möglichst oft für frische Luft im Krankenzimmer, do.

mit ber Rrante ben nötigen, lebenswichtigen Cauerftoff er-

Boldge ben Rranten immer in fleinen Partien, bamit bei ibm die benähte Saut nicht ein unangenehmes Froftgefühl

4. Gib bem Rranfen reines Waffer gum Munbfpulen, ebe bu

ibm Speljen verabreichst, bu bebit damit seinen Apperit. 5. Seitze ihm burch die Lehne eines umgekehrten Rüchenstuhles ben ichmachen Rücken, wenn er fiben will, damit er bequem 6. Haft du feinen Krantentijd, je schaffe ihm biefen durch eine

und Inte neben ber Matrage eingeschobene Bretter, über bie bu ein underes als Tilchplane legit. Richte ihm feine Speisen to giertich wie möglich und nur in fleinsten Blengen an. Dies ber Krante mehr bavon ver-

langen, fo ftartt fich bamit fein Glauben an feine gunrhmenbe 8. Befeitige Speiferefte fofore aus bem Brantenzimmer.

9. Gorge für nachfolgenden, ungeftorren Schlat bei reiner Luft, wenn möglich bei verdundeliem Immer. 10. Unterhalte den Kranfen auf feinen Bunfc nur durch leichte,

erheiternde Betture ober ebenfolde Erzählungen. 11. Biete ibm mit Silfe bes propiforifden Tildes Gelegenheit gue eigenen Berütigung und Ablentung, wenn er Berlangen

12. Bag bem Aranten niemals beine Corgen um feinen bedent Aden Zuftand verfpüren. Flüftere beshalb auch niemals in feiner Rabe, weungleich bu auch allgu lautes Sprechen verbinen mußt, ebenfo wie bartes Schliegen ber Tur und (5. 9.) fonftigen rubeftorenben Carm.

### Buntes AMerlei.

Koin, Ungeführ eine Million veruntreut hat ein hiefiger Oberpostafisiert, indem er feit langer Zeit Wertweise, die vornehmlich ausfändliche Bantnoten enthielten, unterschiug. Der Unserreue fam in mair

Sobernheim. Ein Bandwirt in Mebbersheim ftellte ein Gefah mit imei Liter Bengot auf den Rüchenberd, um die Klüffigseit som Beiried eines Motors vorzuwörmen, model der Inhait erplodierte. Durch die Explosion ertitren die 63 jabrige Matter und die 22-jährige junge Frau joiche Brandwunden, daß beide farrben.

### Neueste Rachrichten.

Die Sieuererflärungen Erzbergers. Ernennung eines Sielloertreters.

by Berlin, 24 Gebruar. Rath ber Befanntenbe ber geltoble-nen Steueraften bes Reichofinangnimfiere Ergberger in Charlotten-lottenburg bat bie er unverbindlich beim Finangungt in Charlottenburg eine Unterjudung gegen fich veranlest und feinerfelte auf jede naterielle Univort in der Breije verzichiet, die der Unter-luchung vorgreisen tonnte. Meldheuts dat er den Reichspräfi-denten gederen, ihr utäbrend dieser Unter uchung von der Ladge-nehmung seiner Zienflagelchäfte zu enibinden, damit auch nicht der üchen eines Drinkes allt das Finanzamt gegeben ist. Der Reichspräfibent der dem Ersuchen des Relößelnanzumitikers nummthe ent prachen und angeordisch, die Unterjadenta mit runlichster Be-schleunigung durchzufübren und ihm sofort Bericht über das Er-gebeit au ersteuten. Wie der Stellnettreitung des Milmitters ist

gebnis zu erftatten. Mit der Stellnertretung des Ministers ist der Unterstäntoliefender Moste beauftragt. (Wie die "F. R." büren, ist die Suspenderung nicht als Bor-läufer des Ausrins zu betrachten. Da Repierungskreilen wird angenommen, bas Erzberger aus dem Beriahren unbelaftet berdor-geben und im Laufe der nächten Woche das Finanzumisterium wieder übernehmen wird. Die andere als die "Regierungsfreise auch Erzberger für unbelaftet halten, sei dach sehr dahingestellt.)

Lelegeammwechiel zwijchen Wilfon und Deschanel. bmy Baria, 24. Gebriur. Der Brösident ber Bereinigten Staaten Wohren Billon bat dem Prälidemen der franzollichen Republik solgendes Leiegramm übersandt: Ich ergreife die Eckennbeit, mo Sie mit der doben Warde eines Präsidenten der franzosischen Republik betraut worden sind, um Ihren, um Eurer Erzellenz die herzlichen Erführe zu Gerentiteln. Siegreich in dem größten die bergitoften Briffe ju fibermitteln. Slegreich in bem großten Rampfe, ben Die Weltgelchichte feinet, bat Granfreich eine Bufunft der Größe und bes Aubmes por fich und Sie, Gerr Präfibent, als der Größe und des Auhmes vor sich und Sie, der Prösident, als ausführende Gewalt eines Bolfes, desen höchter Edigels die Aufrechterbeitung von Aecht und Ordnung ist, werden ein wächtiger Tröger des Bolfswillens sein an Erlangung günfticher Aesullens sein zur Erlangung günfticher Aesullens sein auf Erlangung günfticher Aesullens beit auf Gelundheit in habem Mohe gedeiten möge und Ihnen seiher Gefündheit und Glück. (gez.) Wilson. Der Prosident der Republif erwiderte: Ihre herzlichen Erüfe und Glückwünste aus Anlaß meines Anusamiritts baben mich tiel derührt. Ich daute Ihnen aufrichtig dasur und wünsche Ihnen das Beste für die vollätändige Wiederherstellung Ihrer Gesundheit. Trog erufter Wunden und wiendlicher Opfer, die ihm der Sieg eichtete, ist Frankreich im Frieden so gedileben, wie es während des Krieges war. Es dalt am Recht, das miederherzleitelt werden soll. Strieges war. Es halt am Recht, das miederherzestellt werden iob. und an der Gerechtigtett, die Biledergumachung verlangt, felt. Bei der Berwirtlichung dieses Wertes rechnet fie mit unerschützerlichem Bertrauen auf die Rimbirtung des umeritanischen Boltes und der amerifanischen Regierung. (gez.) Paul Deschanel.

by Berlin, 24. Hebruar. Reicheschulausichus. Zur Frage bes Zoltbate der Lehrerinnen wurde folgende Ent chließung angenommen: Der Reicheschulauseschuß ballt es für bringend notwendig, daß die Frage der Bereichtung von Beamtinnen pastigst durch Reichegeletz geregelt wird. Die dahr wird der Unterrichtsoerwalten der Reiche geregelt wird. Die dahr wird der Unterrichtsoerwalten der Reiche gereicht eine partäutige tung des Reiches emufobten, in ihrem Antisbereich eine vorfaulige Regelung zu treifen unter Beirbigung ber Bestimmungen ber Reichsverfallung

mg Berlin, 24 Gebruar. Die im Jahre 1914 erbaute Kaljer-jacht "Meteor" (875 Tonnen) wurde von einem Glasgower Tep-pichbandter gelauft, der fich un Wettfahrten beteiligen will.

hmy Barls, 24. Februar. (Savas.) Die Mirrageblatter ichreiben, baft man in Deut dand ber Meinung ift, daß das augenblichliche Gelbinftem im Gaarbeden eine Aenderung erfahren iche Gelbfostem im Saarbeilen eine Kenderung erfahren werde und daß jogar ichen mit einer Ameardeining über diesen Werde und das jogar ichen mit einer Ameardeining über diesen Wegers zwei Wege offen: Erimeder wan ichaftt ein für das Saargediet Gestigtett dabendes Gest, oder wan sidostt ein für das Saargediet Gestigtett dabendes Gest, oder wan sidostt ein für das Saargediet Gestigtett dabendes Gest, oder wan sidostt ein für das Saargediet Gestigtett dabendes Gest, oder wan sidost französische Währt zu Ichafter der Aleinsbant, oder n. Der Pizeprasident des Oberlierentes der Reinsbant, oder n. Ichafter des Gestigtet des Gestigtets des Gestigtets des Gestigtets des Gestigtets diesen Seitens. Auf die den ihm argedienen Gestigtet von ihr der Gestigtigtet des Gestigtets des in der Gestigtets diese Beichigstett von ihr der Gestigtets des indextrage beibegt. Diet indalteillen und in den finanziellen Erreien, der Zaurtrage beibegt. Doch, ist es wenig wahr theinsich, dass ich die new internationale Gaarverwaltung von den Argumenden Gialenappe, noch von irgend aus anderen

Quellen pannmenden Cipwanden, voelnjunten läßt. Da durch den Umlauf franzölichen und deutligen Geldes im Sourbeden die finanzielle Lope als ducht ungleich zu bezeichnen ist, tut eine dendige Rienderung not und die Tregnung der Wichnige Rienderung not und die Tregnung der Wichnige in der der dass einerzeit der dass der der entreten.

die Alfasterdam, 24. Gebruar "Migemein Handelsblad" meidet dus Bondon Baltour erflärte gekern, Deunstland dade einerzeit fich leibit erboten, führt Williamen Blund Sterling an gabien. Dass in des Liegebat bezüglich des Feitrammes der Bedinung und anderer Bedingungen eingeldränft geweien.

mis London, 24. Februar. Neuter, In Unierhause iragte Brittam, ob holland beschänien bade, den Kaiter in En-

Brittam, ob holland beichioffen bobe, ben Raiter in Cu-races untergubringen Bonar gam ermiberte, bieber fei eine Mittellung über einen folden Befchung ber nieberland fen

Regierung nicht eingegangen. m3 Kalro, 24. Gebruar. Die "Timeo" melbet aus Rairo, bas Elemenceau am Samstag abend in Chartum angetummen ill.

ing Berlin, 25. Hebruar (Morgenblaner.) lieber den Stand der Durchjührung der Usberichtigten im Abeinisch-Westfällichen Industrie-Bezirt außerte fich der Nelchefommisser "Kollischen Zeitung" zuseige dahen, daß die meisten Belegichaften einlichtig genug eien, die Mehraebeit auf sich zu nehmen. Es sei damit zu reihnen daß am Schluß der

Woche fid, alle Zechen mit ber Reverung obestunden baben Mieden lieber die voldige Ausgahlung der Enrichabligungen an die Austunds deutschen foweben im Reichsmini-terium für den Wiederaufbau Berbandlungen. Ge wird gehofft, daß die Spruckenmissionen were Tangteit bald aufnehnen fonnen. Der "Berliner Bolalans" mill eriahren haben, bah sich peltern die Demokratische Fraktion ber preußischen Lan-desvorfammtung mit der Angelegenheit Erabet-

Dlünderungen in Lisbrolgshafen.

Dinderungen in Lisdwigstgien.

by Endowigstgien, 24. Hebruar, sperke nachmittag nach Hodrifteliuh fund bier eine große Demonitration der Arbeiter gegen. Die beflegende Gedenminsellindppheit inst. Ert weiterer gegen die beflegende Gedenminsellindppheit inst. Ert weiterer inhefolde Gedenmintelier organg moden die Arbeiter in den Geten gegen die Gedenmintelier organg moden die Arbeiter in den Geten gegendet und farinte gabische Uebensmittel. Echabmagen und andere Gespätze und farinte gabische Uebensmittel. Echabmagen und andere Gespätze und farinte anderhohe Erden vollitändig aus. Franzolische Gendarmerie muße einscheiten und nahm gabireite Berhaffungen von Mende zu den der har der gescheitet.

by Erde wie ohn ein, zu Germadische Gendarmerie muße einscheiten und nahm den den der den der den der Arbeiten der Deschüppermeilter under Allenderungen der fallich teileligt. Die Schaufenillt einer Angabl Aben underen gerträmmert und de Bedeuenfellt einer Angabl Perlonen, der an ben Hinderungen beteiltet war, wurde berhaltet.

hy Erd die ah den Aus Gedeuenfellt einer Angabl Perlonen, der Arbeiten der Geschrichten und Aunnehment gegen die Aben underen Schapbenensfreiten und Aunnehment gegen die Abensensiteiten, der Geschrichten der Auflährerung von mehreren Rauflähen in der Geschrichten mit der Auflächerte Des Arbeiten, der Geschrichten der Auflächerte Der Aussichen und Bestellung der Geschrichten der Ausgebendere Lieben felben gegen der Ausgeben gegen der Ausgeben der der Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der der Ausgeben der Beiter der Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der Beiter der Ausgeben der Ausgeben der Be

Lette Nachrichten.

my Berlin, 24. Februar. Rach einer Zeitungsweidung ist der Better Dr. Dorretts, der Leichtige Seinrich Dorren, dan der Reiner Polizei am Dienerig verhaltet worden. Bei der Feltnahme gab er vier Schille auf den ihn verhaltenden Beauten ab, ohne jedoch zu tretten, feboch verleute er einen Puprwann durch einen Schuß in den Untereied. Die Boilzei konnte ihn nur mit Mübe der Kolfstieffe entrieben ber Boirefuftig entgieben.

Rach einer Welbung des "Berliner Tapeblatto" aus Reierig. über ich beitet gestern point ich es Willtar die Reichigrenze und besetzte des Dorf Stock. das durch den Friedensvertrag Deutschland zuge prochen wurde. Gegenmahnadmen murden sp fort eingefeitet.

hmy Rom, 24. Februar. Der "Temps" melbet, daß in Bres-cia Unruben ausgebrochen find. Es ift anzunehmen, daß ber Os eneral are it becorpiebe.

beng Berie, 24. Februar. Gine impofante Trunbgebung im großen Goal ber Garbonne, peranftaltet burd, Die Conferences Forer, fand am Ruchmitrag in Gegenwart einer gewaltigen Wengs unter dem Borih Barthous ftar: Rach einer Rede von Lacourganft und des Marquis Sogue hielt Barthou folgende Antprache: Die Hellige Union ist unentdedrich, um den Eriolg unierer Wafren gu fichern, Frankreich au retten und ebenfo unentbehrlat, um es aus ben Ruinen erstehen zu lassen und ihm den Frieden zu geben, auf den es Anspruch hat, den es verdient und den man ihm ichal

Die Transporffrise in Frankreich.

mg Karis, 24. Februar. In der heutigen Kammerschutigs sprach sich der Berkehrsminister Be Tracquer über die Traus portfrise also. Die augenflickliche Transporffrise sei nicht eine Maierialkrise; dem Frankreich beithe 17363 Untomativen, ode dem Ariege. Es desigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana, von denen 335 000 in gutem Friege. Es beigie 463 000 Baggana von denen 355 000 in gutem Friege allen dien Eisenbagnnehen um, das Dreitarde gestliegen. Dosliege darum, daß es schwierig sei, sir die Lotomanven die natuendigen Roblen zu beichaften. Normal werde der Justand erkt wieden habe. Es lei die 1631 mir getungen, den Botten von 183 000 Konnen auf 240 000 Tommen zu bringen. Eine weitere Urlache der Krise sei die größe 3ahl der in Roparotur besindlichen Lofomativen. Normal werde der Zustand im Rorden Frankreichs Ende dieses Jahres, im Osten in 12 Monaten, del den Gisenbahren von Unon und dem Wediterranee im ersten Semester 1922, auf den Staatonind und dem Wediterranee im ersten Semester 1922, auf den Scaatonind und dem Mediterranee im erften Gemefter 1922, auf ben Staatobabnen im Guben im Laufe des Dahres 1923 und auf den Griedig-Bahnen gegen 1924. Wes die moralliche Krife des Berfonals an-gebe, so zeigte sich der Minister geneigt, die geseichichen Kürkserbe-rungen abzuschaffen, wenn das Berfonal die Dingiplin achte. Die Kammer erflärte fich, mit Ausnahme der Goziolisten, von den Ausführungen befriedigt, worauf eine Bertravenstagesordnung eingebracht murbe.

Bie Bennmer des "Rhein im Bild" (41) bari unter den gediegensten biefer immer mehr geftichten Lettiderlt gelten. Reben einer eingebenden Stuble ber napoleoniiden Berweitung, die be-indere im Abelviord in iste Spuren binterließ, werden die Lefer über die neuen Lolberhalmise bes Saarbedens unterrichtet, was für die Kaufieure beider Rationen von größtem Imerefie fein fall. imter ber berufenen geber Roczasotis werben die Rufitfreunde eine ausruhelide Erörferung über die beise beunde Skuit rinden - Lebrigens bringt die Rummer eine Reihe hochintereffanter Bil

eber alles meglides d mither Linfürdt tann das fren biell mids cir geeignete umundel frablin

morto me

tiolge Bell

23 13/4 on einen

dubeursk

nit einen

Cin post

dem Ber Deinel baite bar den per

erl. Jest

enniq or gement Reberal

te gebette

ra gebenin mit 5

linb of

in mirk leher her ner Ber a lienen no benen Eermik er Dedel

fä. Fretfchung.) (Raddrud perbaten)

Die ftand fab auf und trut ans Genfter; als fie fich wieber ummandte, lag die gleiche Ralle und Starrheit wie nordem auf ihrem Welicht.

36 modere jest Deine Renntniffe prufen. Eine Schule hoft Du mohl nicht befucht?

Rein Grofmonn, ich befam Beivatftunden. Als wir in Flo-reng wohrten, hatte ich längere Zeit einen beutschen Behrer, mit bem Papa sehr zufrieden war. Aber bann, in den letten Jahren, in benen Bapa ja leibend wurde, gingen wir nach Montreug und

ith, Ihr feib viel gereift. Ba, Grogmama, Bapa founte nie lange an einem Ort bleiben

Aur in Florenz, mo Mannas Grab ift -Genug, Poonne, Du fommit ja gang ab von dem, was ich miffen mollte, unterbrach bie Grafin.

Sie tonnte nicht boren, wenn das Rind bas Wort Mama aus-

lprach, dann wurde sie noch fäller und gemessener. In den Sprachen bist Du wohl nicht ersabren? Italienisch und Frangösisch ipreche ich wie Deursch, Anglisch

dagegen Benig. Und Weichichte, Religion, Rechnen, Gleographie? Rein Lehrer, Herr Dottor Weißner, war immer mit mir zu-

frieben. Wenn ich Dir meine Bucher zeigen barf - fie find noch in

Bawohl, es intereffiert mich. Ich bin neugierig, ab Du nicht zu viel verfprochen hast. Worgen werde ich Dich vom Herrn Plarger prüfen laffen. Wenn Du genügend weit bist in den Fächern, tannft Du gufammen mit Herra unterrichter werben.

Wher He Stertay Herta ift Deine Cousine. Du bift mit ihr im gleichen Alter. Doch gening jest, ich habe gu tun. Dade mit Christiane Deine Schulbucher, Speute nach Tilch will ich alles feben. Für fest mogst Du geben. Dabei beugte fir fich schon wieder über ihre Arbeit, ohne ber Enfelin noch einen Blid ju ichenten, die traurig bas Zimmer verließ.

Droußen armete fie auf, wie von einer Baft befreit. Die Art ber Großmutter bebruchte bas feinfühlige Rind, bas, flets nur von Biebe umgeben, nie ein bartes, unfreunbliches Wort gehört hatte.

Poonne fuchte Chriftiane auf. 3d foll mit Ihnen auspaden.

Dann tomm. Mrogmann bringt foeben Deine Roffer in bas

Mit freundlichem Buchein begrühte Poonne ben alten Mann und ichlich bann bie Roffer auf. Chriftiane munberte fich, mie orbentiich diefelben gepadt maren.

In, das lernt man ichon, wenn man teine Mutter bat, bie bas Con Bapa fonnte ich bas boch nicht verlangen.

Gorgfältig legte fie bie Beibmalde in bie Rommobe, bing bie Rieider in ben Schrant; es muren meiftene weiße Meiber. Bapa fab mich fo gern in Weiß, fagte fle.

Der andere Roffer enthielt Poonnes Bucher und Spleisachen und andere fleine Erinnerungen

Seben Sie meine Puppe. Chriftiane. Richt wahr, fie ift icon? Die bat Papa nitr am legien Weihnachten geschentt!

Ein frober Schein flog über bas garte Rinbergeficht, und fie brudte die blondiodige, reizende Buppe gurflich an ihr Derg. Die beb ich mir immer out

Enblich mar alles untergebrocht, bis auf einen flachen Begenftand, den Poonne jetzt von seiner Umbullung befreite. Es wor ein Botographierabmen mit zwei Bilbern. Papa und Mama, Christiane, fagte fle mit gitteriber Stimme. Bangfam begannen thre Tranen gu fallen, und bann brach fie in ein fo frampfhaftes Schludgen aus, bag Chriftiane miber Willen davon erfcbiltert

Sie fprach ihr gut ju, doch Poonne borte nicht bornuf. Es mar ihr, als muffe bie gurudgebramte Erregung fich Buft machen.

Reafmann batte fich abgewandt und fich bie Augen gewischt. Sie tat iben fo leib, und in feiner gurmutigen, etwas unbeholfenen Weife versuchte auch er fie gu troften.

Du tommft jegt mit mir, Joonnehen. Bir geben burch ben Gorten und pflüssen Erdbeeren. Die stohlen wollte ich Dir auch zeigen. Haft Du das vergessen? Und wir haben auch kleine Katien, die find so niedlich. Mur nicht weinen, die Großmawa will

Und bie Bilber ftellft Du lieber nicht auf, meinte Chriftiane. Warunt nicht? 3d) hatte fie bod bieber immer an meinem Bett, tragte bas Rind, ichmerglich erftaunt.

Menn Du Geofmama nicht argern willft, bann unterläßt Du bas, Bege bie Bilber in Die Schublabe, bas ift ebenfo gut. Warum argert fich Grofmama ba?

Strokmann blimgette Chriftiane an, boch biefe fieß lich nicht beeren Bell Deine Gitern fie febr betribt haben! entgegnete fie borr.

Chriftianel rief ber alte Mann emport.

Ach wast wehrte biefe mitreifch ab. Gie fann es miffen, benn merten mirb fie es jo miz jo boch balb! Meine Eliern hatten Großmama betrübt? Inonne ftarrie por

fich bin. Wie fann bas beitn moglich fein? Sie moren boch immer io welt fort, und Mama ift trith ichon gestorben.

Brüble nicht barüber, Poonnehen. Komm mit mir! fagte Rrohmann, ergriff bes Kindes Sand und warf beim hinausgeben Christiane einen migbilligenben Blid gu.

Dieje brummte por fich bin: Barum Poonne jo belautlam anfassen? Die alte Enäbige tat es nicht, und darum war es beiser, das Kind wußte Bescheid, damit es sich teine Gedanken machte. In der Absicht, es zu franken, hatte sie diese Aeugerung wirklich micht geton

Draugen fprach Arohmann unaufhörlich auf Pronne ein, um lie abzuienten. Doch ber schmerzliche Ausbrud, bas Rachbentliche, Brüblerifche in ihrem Geficht blieb.

Billft Du jest unfere fleinen Raben mal feben, Doonneben? Er führte fie burch ben Garten in fein fleines, freundliches gang mit wildem Wein bewachlenes Haus, das an den Wirtschafts-hof grenzte. Es bildere gleichsam den Nebergang dahln. In frübe-ren Jahren hatte es sich der Graf Melchlor bauen lassen, der auch barin gestorben mar. Er litt an Schwermut, und bie biden Mauern bes alten, grauen Schloffes bebrudten ibn. Er wollte nur immer in Conne und Licht leben, bamit bie fcmargen Gebanten ibn nimt gang in thre Gewalt betamen. Go war bas einfache, freundliche Saus fein Lieblingsaufenthalt geworben, in dem ar feine meifte Beit perbrachte. Rach feinem Lobe murbe es als Intpettormobnung bestimmt, da es für herrschaftliche Ansprüche zu fcblicht gehal-

Und feht mobnte feit mehr ale breifig Jahren Bauf Rrohmann barin, ber Sausverwalter ber Grafin Lagberg auf Burgan, ihre rechte Sand in allen Dingen. Sie tonnte auf ben Mann, in bem tein Galich mar, wie auf fich felbit bauen.

Wen bringft Du mir bem ba, Arofmann? rief feine runbliche Frau, als er mit Poonne in den Flur des Haufes trat. Gewiß bas Romiegen. Grif Gie Gott!

Buten Tag, liebe Frau Rrogmann! 3ch fall mir die fleinen Raben aufeben, fogte Doonne und reichte ihr bie hand, die bir Grau brildte und hatfcheite. Es ging wie ein warmer Strom pon Liebe und Miffeid von der einfachen Frau aus, was das Kind moti fühite. Die mar boch anders als Christiane.

Ponnne bat fie, Du gu ihr ju fagen, fie hore bas fieber. Be-boglich batte fie fich in den Rorbstubl am Fenster gebuicheit und tief fich von der Bonne beichelnen.

Sie atmete tief auf. Wie ifte bier icon - und die viele Sonne. Drüben merft man gar nicht, wie marm fie beut icheint! Und du haft fo viel Sonne notig, du armes Berg, bachte Frau

Ihr Mann brachte fest zwei bubiche junge Ratichen, bie er bem Rinbe in ben Schoft legte, bos begludt mit ben nieblichen Tierchen

Bie reigend fle find, wie lieb. Go nabe habe ich noch feine gehabt! rief Poonne. Durch ihr natilrlichen, findlichen Weien und nicht gutent burde ben ichmeren Rummer, ber auf ihr tog, batte fie bas Berg ber gig-

mutigen, finberlojen Frau gewonnen. Die ftellte fo viele teilnahmevolle Fragen, wie fie biober wah feine an fie geftellt batte, ergabtt von ihrem Bater, ben fie fcberg etfannt, als er noch ein Ruabe mar,

Dh, von Papa miffen Gie mir ergablen; niemand fprich. Großmania hat noch nicht einmal nach ihm gefrogt 5. ift fo ftreng — und Chriftiane auch nicht. Sie fagte vorhin — nicht mabr, Krohmann? — fie fagte, ich foll die Bilder von Bapu und Rama nicht aufstellen, well fie Grohmama febr betrübt hatten Warum wohl? Haben fie benn unrecht getan? und ihre Tranen

Haven mieber. Dit tiefem Mittelb bildte Frau Arofenann auf bas femary getteidete Rind, beffen Bieblichfeit doch nicht vermocht hatte, bas Derg ber alten Frau ba brüben gu rubren.

Armes, liebes Rind, bar man bir bamit icon bie junge Geefe beimierr? bachte fie, und laut lagte fie: Rein, Poonncben, fie hoben fein Unrecht getan, wenightens nicht im Ginne ber anderen Merschen. Rur Deine Grofmurter, Die Frau Grafin, hatte nicht gewollt, baf Dein Bapa Deine Mama gebeiratet hat, weil fie nicht ebenburiig, fonbern nur ein armes, bilirgerliches Fraulein war Das ist alles! Ich soge es Dir, bamit Du Dir feine unnügen Kopi-ichmerzen und Gedanten machst, das hast Du wirtlich nicht nötig Co ift es gemofen, und barum ift es auch beffer, wenn Du eben non ber Mama nicht fprichft, wenigftens nicht bruben im Schloffe bler fannft Du mir immer pon ihr ergablen.

Frau Arogmunn hante lich orbentlich in Erregung geredet. Wenn Christiane einmal fothe Andentungen gemacht, bann war es aus beffer, bas Rind wußte bie gange Wahrheit, als baß es gribbelte und fich feine Tago und mehr verkummerte; es war auch zu oft und Mig, um fich mit leeren Rebenvarren abspetten zu loffen.

Darum alle, fagte Juenne feife und ichmerglich, borum auch mag mich Großmama nicht leiben. Db. ich babe en gleich gefühlt. fie mill nichts von mir miffen.

Liebtofend freich Frau Rrohmann über ihr haar. Run, fo fchlimm mirb es nicht fein! Gleb mal, Grobmama

bat Dich nie gefonnt, fie muß fich erft an Dich gewöhnen. Deshald verliere bie Gebuld nicht. Und wenn Die Luft baft, tommit Du 31 uns, und ba fannft Du von Deinen Eitern fprechen, footst De magtt. Bier baben fie febr lieb gehalt, well fie to gut und fchan thaten.

Beglieft nidte Poonne. hier mar body wenigitens einer, bet es gut mit tor meinte.

3a, ich tomme gern. Wenn ich nur bort, menn man es mit mer nicht verbietet!

In früher Rachmittagoftunde tam Baronin Mine von Bruden mit ihrer Lochter Berte angefahren. Gie mar jehr neuglerig auf das Rind bes verftorbenen Brubers.

-Noonne fof oben in threm Jammer und fernte ein Lieb aus bein Gefangbuch auswendig. Die Großmutter botte bei ber Prilfung gefunden, daß ihre Kenntniffe in biblifder Geschichte nicht belenbers groß moren.

Die ichriftlichen Arbeitshefte ber Entelin batte Frau von Lage berg gur Durchiicht behalten, worin fie burch ben Befuch ber Tochter unterbrochen murbe.

Relpettvoll fußte dieje jomie Berta ihr die Sand und erfunbigte fich in beforgtem Tone nach ihrem Befinden.

Du fiebit ein wenig angegriffen aus, liebite Mama, Du boff nicht gefchlafen? Db, bas tut mir leib. Aber tein Bunber nach ben Aufregungen ber letten Toge. Poonne ift geftern angefammen?

Wo ift fie? Ich moder fie febent rief Derra. Richt boch fo laut, Berta, marte es ab. Gebe lleber ein Beile

den hinous! Mis fid Sperta, froh fiber die Erlaubnis, entfernt hatte, festie fich Aline von Bruden gu ihrer Mutter und ftreichelte beren Sande. Urme, flebfte Mama! Es ift Dir gemiß fehr fchwer geworben!

Baffe es boch, Mline. Es ift boch nicht mehr zu anbern! Bergeiffe, Mama, aber ich muß Cbgar boch gurnen, wenn ich saren bente, bag er Dir fein Kind so mir nichts dir nichts auf bent gals geschieft hat nach allebem, was vorgefallen. Es hätten sich bod nach anbere Mittel und Wege finden laffen.

Die Grafin ladue ein wenig. Es flung bobwend und mitonig-Was für welche? Billft Du mir raten, Mine?

wirf

(Stru

100 5

Dei 1

More

Diero

men.

Babe

Paciti

redu

erfoi

tellin

3.98

Rt. 1

funit

Trile

Teile

Des 8

dine!

Mr.

timb

3trfes

DOM:

morè

Mr.

bura

pere

sötet

polis

biba umb:

11 49

Ti

Run, ich meine, man hatte Poonne boch in eine Erziehungsomitalt run tonnen, bumit Du burch fie nicht immer an bas Weidoebene exinners mürbelt.

Rein, Aline, meines Sohnes letzter Wurich fit mir bellig trog allem. Donnne bieibt bei mir. Und Edger bet recht: fie ib einmal eine Grafin Bagberg. Und übrigens iprechen ba praftifche metunbe mit.

Biejo, Diama? Bie v, fragit Du? Well ich unmitte Roften erfparen will.

Diese immerbin geringfügige Summe, Mama - Were fie aus febent Und fo geringfügig ware fie aus nicht, bit ich Inonite für mehrere Jahre in ein finnbesgemuftes Erziehungeninitet bringen mußte. Rein, fie bielbt bier! Josius fraren. Bedenke, was Du ichon alles befonnnen haft, well. Dein verstorbener Munn nicht zu rechnen verstand. Du vergist. was Bernried ju unterhalten tollet, und trojdem wirft es nichte ab, im Gegenteil. Du willft es ja ober nicht aufgeben, willft es für Lug holten. Auf Burgan ware Plan für Euch mehr als genug-

Mil gefenften Mugen foft bie Baronin Aline ba und firgerte ien Cour die Grmabenagen ber Mutter, die fie gun fleierbruft auf filmen befam. Dann bachte fie: Das hatte mir gerobe noch ge-ball, au Dir gu gleben und umer Deiner finnbigen Auflicht au fein. unte fie

Biebste Mema, die Kindert Sie beingen Dir nur Unruche ins. Haus — werm auch Lug jest nicht da ift! San', hat denn Edgar gar nichts weiter hinterlaffen? Er hatte boch das Rapital von

Das aber boch jur Salfte aufgebraucht ift. Go viel mar ei nicht, nur einen Notpfennig. Und von ben, was noch ba ift, wird Donne erzogen, wie er bestimmt bot.

Though the Control of dreifftellerlich beiarigt - Reisebriefe, Tenilletono, Stigten - nutilrlich unter einem Bfeubonge

Ah, fieb da — und fonkt, Manna? Seine Frau, von ihrer Familie — ich meine, ift von ihr gar nichts da?

Rein, bariber bebe ich nichts gefunden. Im fibrigen will ich auch gar nichts mit ber Komilie Begene zu tun hoben. Wie uns Edgare Frau bach bamals fante, lebte nur nach ihre Mutter. Doch oos til ja gang gleichgiltig. Hoonne befommt das Pflicktiell ihre Paters - nights wester - ober for Reds will to the night formal

Thus modit fie fur einen Ginbrud? Gider ift fie febr ber

Richt permobmter als Deine Rinber, Mine! entgegnete bi Gröffen mit einem leifen Sartesmus. Die ist be dielben und gut erzogen und bat auch Manteren. Und ist ein febones Rind. Da-lattere rang fich gegeent von ihren Lippen — aber fie mußte ber Wahrheit bie Chre geben.

(Finrifehung folgt.)

Bir fibernehmen noch für untere Dreberei u. Schloffere Arbeiten ieber Art bei fanberfter Andlübrung und billigfin Berechnung. Antragen wolle man richten an Coblenger Maichinenlabrif. (6). m. b S., Cobleng Blaffenborf (Rhein).

### Danklagung

Für alle Beweile der Tellnahme während der Krankhelt lowie bet dem Binlcheiden meiner lieben Sattle, unlerer guten Mutter, Cochter, Schwelter. Schwögerin und Cante, lowie für alle Kronzipenden logen wir hiermit unferen herzlichen Dank. Belonderen Dank den Schweifern des Ellfabethen-Kronkenhoules für die Mühe und Pliege, Herrn Koplan Samm für die priefterlidien Troftungen, lowle der Altersklalle 1888 filt die erwielene komeradicholtliche Ehrung.

Die frauernden Hinterbliebenen:

# Peter Hppenheimer nebit Kindern u. Angehörigen.

Bodhelm a. III., Mainz, Nieder-Saulheim, Armsheim, Bedifholdsheim, 25. Februar 1920.

Oubn enflaufen. Schmars mit gelber Bruft. Ubzugeben gegen Befohnung Dombeim, Altenauergalle 6.

Dochbeim a W., Cichltrabe 5.

Bait noch neuer au perhoulen.

1 Bant fintfe für Couns oder Merkings i mal gefraorn, (G-öhe 44) absuarben. Räheren Fil. Erm des Hoch Stadtanzeigers, hachbeim a. M.

Schirm-Reparaturen Schnell und billieft Gutiabr, Sochhelm, Abinlerg, P

Amiliche Befannimachungen Hodibeim a. M., ben 24. Februar 1920. Der Magiftrat. Arabader.

Befannimedung. Betrifft Untauf von Pierben jur Mblieferung an die Millierten. Die Borführung ber nach bem Friedensvertrag abzutiefernden

ber Gtabt Bochbeim am Main.

Um Samstag, den 28. Jebenar, nachmittags 2 ligt, in Weildach an der Wilderer Strake. Borgeführt werben miffen alle Stuten belgifchen Schlages und andere Rolfblufftmen über 18 Monate und alle

Birthe wor bie Antoujetemmiffion bet gu erfolgen

Ralibluthengfte über 2 Jahre, insbesondere auch alle biejenigen Pferbe, die am 23. Januar ausgemuftert und beschlognabnit worden find. Die Pferbebestiger baben flutter für einen Tag nitzubringen. Die angetauften Pferbe bleiben einen Tag zur Unterjuchung in der Anfaufsremeinde fieben. In den Anfauforten muffen baber Ställe für die

Die Anfaufotonuniffion bestehft aus ben Herren Beserinarrat Die Anfaufotonuniffion bestehft aus ben Herren Beserinarrat Tig-Efrolle, heinrich Merten-Elbenheim, Direktor Sochraftel-

Muf rechtzeitige Beitellung ber Bierbe wird befonders binge-

Sathbeim a. M., ben 24. Februar 1920. Der Magiftrat. Mrgbacher.

### Befannimadung.

Betrifft die Ausgabe der Brotfarten.

Him Samsing, den 28. Jebruar da. 35., werden non 7.30 bis 12.30 libr die Brottorien in folgender Reihenjolge ausgegeben: non 7.30-8.30 libr die Rummern 1-300. non 8.30-9.30 libr bie Rummern 301-600, ren 9.30-19.30 Ubr die Rummern 601-900,

ogn 10.30—11.30 Uhr die Nummern 901—1200, ogn 11.20—12.30 Uhr die Nummern 1201 bis Schlaß. Die fidrien werden nur an dem angegebenen Zeitpunft verebjolgt.

Sochheim o. M., den 25. Fobruar 1920. – Der Magiltrat. Argbader.

Beirifft bie Musgabe von Buchjenfleifch.

Am Freitag, den 27, Jebruar do. 30., vorm, von 8 Ufer ab, wird bei ben hiefigen Meggern Carned Beef ausgegeben. Muf ben

Ropf ber Berforgungeberechtigten ertifinnen 150 Gr. gegen no-trennung ber fliefichfortenabicheinte jum Preife von 2. In. 10 Pfg.

### Berjammlung

ber Eltern unserer Schulfinder am 27. du. Mits., abends 8 libr, im Schulhaufe, Jimmer 3 und 4, gwede Besprechung ber Bestimmun-gen über die Wahl- der Etternbeirate. Alle Bater und Mütter der Schulkinder in hochheim werden

hlermit ju dieser Berjammlung freundlichft eingeloden. Sochheim a. IR., ben 24. Februar 1920.

Der Schutteiter: Rudes, Refter.

# Anzeigen-Teil.

Am Montag, 1. Mary cr. porm, 11 Uhr laffen im Beibergarten öffentlich meiftbietend verfteigern:

a) die Erben Boff die Grundftude:

Rarfenblatt 1 Mr. 91 in der Wajjerroll 7,67 ar, 32 .. 109 am Efelsberg 4,47 .. 25 .. 133 im Sangelsftein 3,69 ..

Weingarten b) 3of. Bud

Aartenbl. 32 Rr. 9 | 342 | 92 a. Ejelsberg 2,45 ar. Dr. Doeffeler, hochheim a. M.

Gefucht

für Kliche und Sous neben Zwellmödchen, estl zur Ausbille, (Koch-kenntnille erwänicht, jedoch nicht Bedingung) Fran Amisacrichterat Siepe, Wiebaben. Augustaftrabe 13, 1. Munhunft erfeilt Frau Jultizwachtmeilter Derbft, Dochbeim,